

SPD Fraktion und CDU Fraktion Münchhausen

Stellungnahme zum Windpark Niederasphe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Bund und Länder haben im Rahmen der sogenannten Energiewende beschlossen bei der Stromerzeugung bis 2021 aus der Atomkraft und bis spätestens 2035 auch aus der Kohleverstromung auszusteißen. Dazu ist ein starker Ausbau der erneuerbaren Energien und insbesondere auch der Windkraft notwendig.

Derzeit ist keine politische Mehrarbeit absehbar die daran etwas ändern wird. Im Gegenteil wird im Rahmen der Klimadebatte ein noch schnellerer Ausstieg aus der Kohleverstromung und ein Ausbau der E-Mobilität gefordert.

Um die Ziele im Bereich Windkraft zu erreichen, werden in Hessen in den Regionalplänen Windvorrangflächen ausgewiesen. Im Bereich unserer Gemeinde sieht der Regionalplan Mittelhessen 3 Windvorranggebiete vor.

Was wir als Gemeindevertreter nicht wollten:

- Das verschiedene Projektierer von überall her versuchen sich in den Vorranggebieten Flächen zu sichern.
- Das nur wenige Flächeneigentümer vor den Pachteinahmen profitieren.
- Dass die Gemeinde außen vor ist und keine Gestaltungsmöglichkeiten hat.
- Das bei Bebauung aller drei Vorrangflächen ein „Umzingelungseffekt“ eintritt.
- Das eine Beteiligung von Bürgern oder Energiegenossenschaften nicht möglich ist.

Mit unseren Beschlüssen in der Gemeindevertretung sollte sichergestellt werden:

- Das nur eine Windvorrangfläche und zwar die Fläche 3103 am Hochbehälter mit einer ortsansässigen Firma entwickelt wird.
- Das über ein Poolsystem möglichst viele Flächeneigentümer von den Pachteinahmen profitieren.
- Das auch die Gemeinde und damit die Allgemeinheit an den Einnahmen beteiligt ist.
- Das die Beteiligung von Bürgern und von Energiegenossenschaften möglich ist.

Wir möchten betonen, dass alle diesbezüglichen Beschlüsse in der Gemeindevertretung mit überwältigender Mehrheit gefasst wurden und das in den Fraktionen niemand unter Druck gesetzt wurde und alle frei abstimmen konnten.

Abschließend appellieren wir an alle, dass die weiteren Diskussionen um den Windpark Niederasphe in einer fairen Weise geführt werden.



Klaus Weißenfeld (Fraktionsvors. SPD)



Johannes Wagner (Fraktionsvors. CDU)